

20.01.2026

Arbeitskreis Investitionsschutzrecht der DVIR – Veranstaltung am 10. Februar 2026 in Frankfurt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bedeutung des internationalen Investitionsschutzrechts hat in den vergangenen Jahren nicht nachgelassen – im Gegenteil: Die Diskussion um Legitimität, Reichweite und Reform dieses Rechtsgebiets hat sich intensiviert.

Bei unserem nächsten Treffen am 10. Februar in Frankfurt werden wir uns mit folgenden drei Fragestellungen befassen:

- Was ist der Stand der UNCITRAL WG III Arbeiten zur Reform der prozeduralen Ausgestaltung des Investor State Dispute Settlement?
- Wie stellt sich die aktuelle deutsche Investitionsschutzpolitik im EU und VN-Kontext dar?
- Investitionsschutzrecht aus Unternehmensperspektive.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an diesem Austausch teilnehmen und am **10. Februar von 16:30 bis ca. 19:00 in Frankfurt** in den Räumlichkeiten von Herbert Smith Freehills Kramer (Taususanlage 9-10, 60329 Frankfurt) mit uns diskutieren würden. Als Referenten konnten wir mit Judith Knieper, Moritz Lumma und Benedicte Stenvaag drei ausgewiesene Referenten gewinnen – ihre Beiträge sollen jedoch ausdrücklich nur den Einstieg in eine hoffentlich lebendige und vertiefte Diskussion bilden.

Für unsere Planungen wäre es hilfreich, wenn Sie sich bis zum 6. Februar anmelden würden (Anmeldungen bitte über <https://forms.office.com/e/uu45WHFZ7H>).

Mit besten Grüßen

Marc Bungenberg

Patricia Nacimiento

Programm:

Judith Knieper (UNCITRAL): Ein Überblick über den derzeitigen Verhandlungsstand der UNCITRAL WG III-Arbeiten

Moritz Lumma (BMWE): Deutsche Perspektiven zur EU-Investitionsschutzpolitik und UNCITRAL WGIII

Benedicte Stenvaag (Uniper): Investitionsschutzrecht aus Unternehmensperspektive

In Kooperation mit



Die Veranstaltung wird unterstützt durch



HERBERT SMITH
FREEHILLS
KRAMER